

Häufige Fragen:

Muss ich segeln können, um an einem Segeltörn teilzunehmen ?

Nein, es sind keinerlei Segelvorkenntnisse nötig. Man muss nicht segeln können. Schwimmen wäre allerdings nicht schlecht, obgleich es bis jetzt noch keiner bei mir musste.

(Weisen Sie mich bitte darauf hin, falls Sie nicht schwimmen können oder sonstige Gebrechen haben.)

Der Umgang mit Wind und Welle und die Bedienung des Schiffes geht Ihnen nach einigen Tagen in Fleisch und Blut über. "Learning by Doing" ist hierbei die Devise. Sie müssen sich bewußt sein, dass ein Urlaub auf einer Segelyacht von allen Beteiligten ein hohes Maß an Toleranz, Teamfähigkeit und Streßstabilität erfordert! Als Skipper kann ich das Schiff alleine segeln und manövrieren, aber ich freue mich immer, wenn Gäste interessiert sind und etwas lernen wollen.

Welche Gäste segeln mit ?

Paare, Einzelreisende, unabhängig von Alter oder Berufsgruppe, mit verschiedenen Hobbys, je bunter gewürfelt desto interessanter. So haben wir uns immer viel zu erzählen, und die Freude am gemeinsamen Segeln und die Neugierde auf Land und Leute schweißt uns schnell zusammen. Sollen Kinder mitsegeln, bedarf das der vorherigen Absprache. Auch komplette Firmencrews segeln mit und formen den Zusammenhalt innerhalb der Firma.

Wie läuft so ein Törn ab ?

Begrüßung und Willkommen an Bord. Danach gibt der Skipper eine Kurzeinweisung in die Yacht. Gezeigt wird zunächst alles, was für den Betrieb der Bordgeräte notwendig ist. Strom, Wasser, der Herd, und die Toiletten. Die Kabinen werden vergeben und bei Singlereisenden zunächst gleichgeschlechtlich belegt. Hört sich komisch an, will sagen: zwei Männer oder zwei Frauen teilen sich jeweils eine Kabine. Das gilt natürlich nicht für Pärchen. Vor dem ersten Auslaufen werden alle sicherheitsrelevanten Dinge ausführlich besprochen.

Wie ist die Unterbringung, wenn ich Einzelreisender bin ?

Einzelreisende buchen am besten die Vorderkabine (Steuerbordkabine), die Kabine mit den zwei Betten übereinander. Es gibt die Möglichkeit, dass ein anderer Mitsegler die andere Koje bucht. Falls Sie allein bleiben möchten, buchen Sie mit einem 50%igem Aufschlag die gesamte Kabine.

Wie komme ich zum Schiff ?

Warnemünde-Yachthafenresidenz „Hohe Düne“ ist über die A20 bequem zu erreichen. Weiterhin hält die Bahn fast am Steg und eine Anreise per Bahn hat doch auch etwas Entspannendes. Fliegen kann man auch nach Rostock und wer eine entsprechende Möglichkeit hat ist wahrscheinlich schnell da und muss sich nur noch um eine Transportmöglichkeit vom Flughafen bis zum Steg kümmern.

Was muss ich mitnehmen ?

Wichtig sind rutschfeste Bordschuhe mit heller Sohle (es reichen leichte Turnschuhe o. ä.) und bequeme Landschuhe. Badeschuhe sind auch von Nutzen. Bei allen Törns warme Sachen mitbringen. Ölzeug und Gummistiefel werden auf der Ostsee immer mal gebraucht. Sie können Ihre eigene Bettwäsche mitbringen oder wie üblich einen Schlafsack. Notfall- und Impfausweis, Chipkarte und eine Kontaktnummer der Kranken- bzw. Auslandskrankenversicherung können im Krankheitsfall hilfreich sein. Falls Sie z.B. mal einen Motorroller oder einen Leihwagen mieten möchten, muss der Führerschein vorgelegt werden. Sind Sie im Besitz eines Motorbootführerschein "See" oder einer Funklizenz, bringen Sie dies bitte auch mit. Für Ihre Kleidung gibt es Schränke in den Kabinen. Feste Koffer aber sind kaum unterzubringen. Bitte greifen Sie deshalb bitte auf faltbare Reisetaschen oder noch besser auf einen Seesack zurück. Wasserdichter Beutel für Wertsachen, Ladegeräte für Camera und Handy, Lieblings-CD`s und Lieblingsspiele nicht vergessen.

Alle "kleben" ständig auf engem Raum zusammen ?

Keineswegs, denn wir sind jeden Abend in einer Bucht oder in einem netten Hafen, also kann sich jeder die Füße vertreten - niemand ist also "tagelang an Bord", denn wir überqueren ja nicht den Atlantik, sondern bummeln entlang der Küste !

Mitsegeln auf der "Gotland IV" - ist das denn sicher ?

Ja, das ist sicher. Warum? Die "Gotland IV" ist eine seegehende Yacht von ausgezeichneter Bauqualität. Die Ausrüstung der Yacht ist in allen Bereichen nicht nur überdurchschnittlich sondern aller bestens bemessen und gewartet. Weiterhin verfügt die "Gotland IV" selbstverständlich über Schwimmwesten für jeden einzelnen Passagier, eine hochmoderne Rettungsinsel und Seenotrettungs -und Kommunikationswege.

Was bedeutet "Bordkasse" ?

Die Bordkasse ist eine Gemeinschaftskasse, in die alle Gäste zu gleichen Teilen einzahlen. Der "Bordkassenwart" wird am Beginn der Reise ausgeguckt, manchmal meldet sich auch einer freiwillig. Er sammelt das Geld ein und bezahlt daraus Essen, Getränke, eventuelle Hafengebühren, Trinkwasser, Treibstoff. Der "Brotholer" am Morgen bekommt aus dieser Kasse seine Euros. Wer sich mal etwas Besonderes gönnen möchte (z.B. frischen, teuren Fisch), der zahlt dann die Differenz in die Bordkasse. Der Skipper zahlt nicht mit in die Bordkasse ein.

Wie finde ich mich als „Segelneuling“ an Bord zurecht ?

Am Anfang erklären wir an Bord alles: wie die Toilette funktioniert, wo das Spülmittel steht, was die Bordinstrumente anzeigen, welche Schot zu welcher Winsch gehört, was eine Schot und eine Winsch ist...

Auch wenn "Segelneulinge" nicht gleich alles verstehen und behalten, das kommt dann mit der Routine.

Wie lange sind wir auf See ?

Wir segeln jeden Tag in der Regel 5-8 Stunden. Nachmittags legen wir in einem Hafen an und verbringen dort die Nacht. Es kann aber, wenn Wind und Vorhersagen stimmen, auch schon mal durch die Nacht gehen.

Sind wir jeden Tag auf See ?

In schönen Häfen wo was los ist bleiben wir schon mal einen Tag. Kopenhagen, Stockholm, Mön oder Wismar laden zu ausgedehnten Landgängen ein. Der Skipper geht da schon auf die Interessen der Crew ein.

Gibt es Mücken ?

Ja, manchmal. Leider müssen Sie an den Flußmündungen und anderen Brackwassergebieten mit Mücken rechnen, Daher empfehlen wir Ihnen, Mittel für den Mückenschutz bereits zu Haus einzukaufen. Sehr gut bewährt hat sich Autan. Aber Sie können natürlich auch jedes andere geeignete Mittel kaufen.

Muss ich mich impfen lassen ?

Nein.

Wer kocht, spült ab ?

Alle abwechselnd. Es kristallisieren sich immer ein paar heraus, die lieber kochen, die anderen spülen dann halt eher. Drückeberger kommen für 3 Stunden in den Mast...mit den Füßen voran :-)

Wo duscht man sich denn ?

Nach jedem Schwimmen kann Mann/Frau sich am Heck auf der Badeplattform abduschen. Ansonsten bieten die meisten Häfen Duschen an.

Seekrankheit ?

Vorab, bei Sturm und grober See laufen wir nicht aus, aber nach Starkwind kann noch eine Restdünung stehen und man kann auch hier seekrank werden, wenn man dafür empfindlich ist. Die Ostsee bietet aber auf Grund der Küstenverläufe immer die Möglichkeit, einen angenehmeren Kurs zu segeln. Zudem verläuft sich der Skipper nach seiner Crew und lange Touren oder kritische Abschnitte vermeiden, wenn sie einige Mitsegler nicht vertragen. Aber gegen ein plötzlich aufziehendes Gewitter ist niemand gefeit und man kann auch nicht immer im Hafen liegen bleiben, wenn draußen etwas Seegang ist. Zugegeben, Seekrankheit ist fürchterlich und sie kann - mehr oder weniger - jeden von uns packen. Da sie unmittelbar nach dem Betreten festen Bodens automatisch verschwindet, sehen wir in ihr weniger eine echte Krankheit als vielmehr einen momentanen Empfindenzustand - der natürlich genauso unangenehm ist. Es gibt die Theorie, dass Seekrankheit durch Genau begünstigt wird. Deshalb sind Neulinge von der Seekrankheit möglicherweise eher betroffen, weil sie Angst haben. Angst vor ein wenig Schräglage des Schiffes oder weil mal eine etwas härtere Welle gegen die Bordwand gerumst ist und über die Relling geschaut hat, vielleicht auch nur, weil man gerade außer Landsicht ist. Seekrankheit wird außerdem begünstigt durch eine schlechte psychische Verfassung, optische Wahrnehmungen, Gerüche und Alkohol. Ich empfehle meinen Gästen deshalb immer, am Vorabend des Törns bei dem Konsum von Alkohol Vorsicht walten zu lassen. Sie können aber auch ohne Bedenken vor Antritt des Tagestörns eines der vielen angebotenen Reisemittel einnehmen oder vielleicht besser ein Akupressurpflaster verwenden. Über ein für Sie geeignetes Mittel befragen Sie jedoch besser Ihren Arzt oder in der Apotheke.

Was ist wenn der Törn nicht voll belegt ist ?

Es kommt zwar kaum vor, aber ab 4 Personen segeln wir.

Kann ich eine Seemeilenbestätigung für einen Bootsführerschein erhalten ?

Über Ihre Aktivitäten und die gefahrenen Meilen gibt es am Schluss eine anerkannte Seemeilenbescheinigung.

(vorher als Wunsch bitte angeben!)

Noch weitere Fragen ?

Dann rufen Sie mich einfach an (Tel. +49 (0) 331-2372932) oder senden eine E-mail.